

Pressemitteilung

Gründerpreis Baden-Württemberg: Unternehmen aus dem Landkreis Esslingen und aus Stuttgart unter den Preisträgern

Esslingen, im Juli 2025

Das Start-up-Unternehmen OHEMIA Studio wurde beim Gründerpreis Baden-Württemberg der Sparkassen-Finanzgruppe mit dem 3. Platz ausgezeichnet. Die Jungunternehmer Valerie und Sebastian Mack bieten in ihrem Studio im Stuttgarter Hospitalviertel eine Vielzahl von Bewegungs- und Entspannungsangeboten wie Yoga und Pilates an, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen und die Fitness auf ein neues Level zu heben. Die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen hat OHEMIA Studio für den Gründerpreis nominiert. Der 3. Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Die FlareOn Biotech GmbH aus Frickenhausen erreichte den 4. Platz. Die beiden Gründer Dr. Heinrich Jehle und Dr. Anna Herrmann haben ein neuartiges medizinisches Diagnostiksystem entwickelt, das die Identifikation von Tumorzellen bei operativen Eingriffen erleichtert und beschleunigt. Für die Auszeichnung erhielten die beiden Unternehmer ein Preisgeld von 2.000 Euro. Die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen hat FlareOn Biotech bei der Unternehmensgründung begleitet und für den Wettbewerb nominiert.

Platz 1 ging an MedTech-Startup EVERSION aus Konstanz. Die fünf Gründerinnen und Gründer haben eine Sensorsohle entwickelt, die ungünstige Bewegungsmuster erfasst und Rückenschmerzen lindert.

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, sagte bei der Preisverleihung in Stuttgart: „Unternehmertum ist die treibende Kraft von Fortschritt und Innovation in der sozialen Marktwirtschaft. Doch die Gründung und auch die Übernahme eines Unternehmens erfordert in unseren aktuellen Zeiten mehr denn je Mut, Risiko- und Leistungsbereitschaft. Wir brauchen daher Menschen, die bereit sind, ins Risiko zu gehen, die investieren, die Neues wagen, die sich dem Wettbewerb vor Ort sowie national und international stellen. Hierfür braucht es die passenden Rahmenbedingungen.“

„Erfindergeist und Innovationen sind der Ursprung unseres Wohlstands in Baden-Württemberg. Die Wirtschaft lebt von der Veränderung und Erneuerung. Daher wirken Existenzgründungen wie eine Verjüngungskur für die Wirtschaft“, sagte

Sparkassenpräsident Dr. Matthias Neth vor rund 300 geladenen Gästen in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg.

Auf die Bedeutung der Sparkassen für Start-ups weist Kai Scholze, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, hin: Jede zweite Gründung werde von einer Sparkasse begleitet. Die Beratung junger Unternehmerinnen und Unternehmer sowie die Finanzierung von Existenzgründungen sei eine Kernaufgabe der Sparkassen in Deutschland.

Bildunterschrift (FlareOn Biotech): Die Gründer von FlareOn Biotech Dr. Heinrich Jehle und Dr. Anna Herrmann (Mitte) mit Kai Scholze, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Sparkassenpräsident Dr. Matthias Neth, Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und Landrat Marcel Musolf (v.l.) (Foto: Uli Deck)

Bildunterschrift (OHEMIA Studio): Die Gründer von OHEMIA Studio Valerie und Sebastian Mack (Mitte) mit Kai Scholze, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Sparkassenpräsident Dr. Matthias Neth, Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und Landrat Marcel Musolf (v.l.) (Foto: Uli Deck)

Für weitere Informationen oder Fragen:

Odin Hug
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen
Telefon 0711 398-44329
odin.hug@skk-es.de
www.skk-es.de
www.skk-es.de/erleben